

WTT
YOUNG
LEADER
AWARD
qualified

FHO Fachhochschule Ostschweiz

ein**fach** ASGA[▲]
pensionskasse



Praxisprojekt Managementkonzeption
für die ASGA Pensionskasse

Analyse und Weiterentwicklung des internen Kontrollsystems

Der demografische Wandel, das Tiefzinsumfeld, aber auch die Altersreform 2020 – die Rahmenbedingungen ändern sich stetig, wodurch die interne Kontrolle immer wichtiger wird. Die ASGA steht für langfristige Sicherheit und geniesst hohes Vertrauen ihrer Kunden. Damit dies so bleibt, wird das IKS überprüft und weiterentwickelt.

ASGA Pensionskasse

Mit über 11'000 Mitgliedfirmen und nahezu 95'000 Versicherten ist die ASGA die grösste unabhängige Gemeinschafts-Vorsorgeeinrichtung der Schweiz. Ende 2016 betrug das verwaltete Vorsorgekapital ca. CHF 11 Milliarden. Das interne Kontrollsystem wurde vor 10 Jahren eingeführt und ist Excel-basiert. Es wird jedoch als zu statisch beurteilt. Um der internen Kontrolle das nötige Gewicht zu verleihen, ist zudem ein Führungcockpit für den Verwaltungsrat mit den wichtigsten Risiken erarbeitet worden.

Methodik

In einem ersten Schritt analysiert die Projektgruppe die IST-Situation, indem sie die Risikoanalyse und das interne Kontrollsystem kritisch untersucht. Mithilfe von Expertenmeinungen und Recherchen bezüglich <<Good Practice>>-Beispielen wird die zu erreichende SOLL-Situation erarbeitet. Aus dem Vergleich der IST- und SOLL-Situation werden konkrete Massnahmen abgeleitet und ein Konzept für ein Führungcockpit erstellt. Zum Abschluss

wird ein Anforderungskatalog erarbeitet, der bei der Auswahl einer IKS-Software zu berücksichtigen ist.

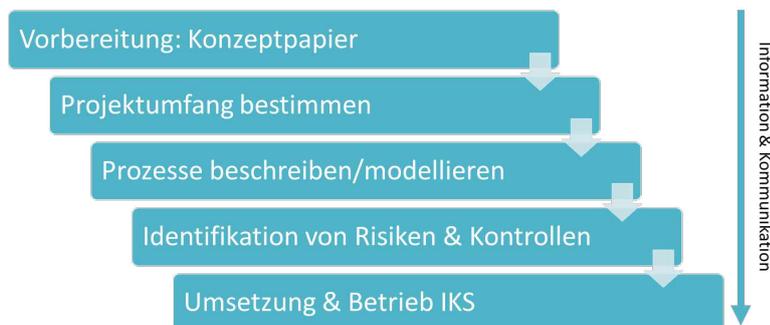
Ergebnisse

Die Projektgruppe stuft die IST-Situation im Reifegradmodell als <<standardisiert>> ein. Einfache Abläufe sind definiert, Prozesse sind dokumentiert und Kontrollen sind rückverfolgbar. Das international anerkannte COSO-Framework wird als Rahmenmodell für das künftige IKS empfohlen. Durch die Anpassung an COSO können die Schwächen abgebaut und die Stärken optimiert werden.

Das Führungcockpit bildet die zentralen Schlüsselfaktoren ab und gibt eine Übersicht über die Entwicklung der Risiken. Es zeigt zudem den Zielwert und falls vorhanden den Benchmark, woraus allfälliger Handlungsbedarf abgeleitet werden kann. Die Schlüsselfaktoren sind fünf Risikogruppen zugeordnet und können von der ASGA ergänzt oder adaptiert werden.

www.fhsg.ch/praxisprojekte

Projekt «COSO»



Ablauf Projekt <<COSO>>.

Quelle: eigene Darstellung basierend auf Hunziker (2010, S. 15 – 23).

PRAXISPROJEKT 3 Managementkonzeption 2017

Projektteam (v. l. n. r.)

Jasmin Abgottspon, Stalden VS

Tamara Helbling, Eschenbach

Nermina Hamzic, Rickenbach, Projektleiterin

Fabienne Hersche, Niederhelfenschwil

Kundschaft

ASGA Pensionskasse, St.Gallen

Gabriela Amann, Controlling

www.asga.ch



Das Projektteam hat unser langjähriges IKS aus der externen Sicht professionell analysiert und im Markt mit anderen Lösungen verglichen. Auf Basis dieser gewonnenen Erkenntnisse und unserer Vorgabe ein dynamisches IKS zu entwickeln, hat das Projektteam eine sehr gute konzeptionelle Grundlage für uns erschaffen.

Coach

FHS St.Gallen

Daniel Brülisauer, lic.oec. HSG



Die Projektgruppe hat sich schnell einen Überblick über die ASGA, über das BVG sowie über die vorhandenen theoretischen Grundlagen im Bereich IKS erarbeitet.

Die Empfehlungen in Richtung COSO-Framework sind pragmatisch. Mit dem Führungcockpit für den VR kann durchaus ein Mehrwert geschaffen werden.